

Die schönsten Ideen für drinnen und draußen

Wohnen & Garten

Februar 2026

DE 5,80 € · AT 6,70 € · CH 9,30 sfr · BeNeLux 7,- €
FR, IT, ES, SL, HR 8,20 € · GR 8,30 € · DK 63,95 DKK · FI 9,- €

Süß & pikant: Rezepte mit Herz

Dekorieren

Wände mit Accessoires
vielseitig gestalten

Gastlichkeit

Vegetarisch genießen
raffiniert und lecker

Wohnen

Charmant einrichten
mit schicken Streifen



Neues Jahr, neues Wohn-Glück

Garten & Pflanzen
Erste Frühlingsboten in sonnigen Gelbtönen

Frühlingsboten

Foto: stock.adobe.com/sleepyhobby

www.mein-schoener-garten.de

Garten
FEBRUAR
2026

mein schöner Garten

EUROPAS GRÖSSTES GARTENMAGAZIN

EXTRA
So geht
pflegeleicht!
Zeitsparend
& barrierefrei
gärtnern

Clevere Gestaltungs-Ideen
Das Zauberwort
heißt Symmetrie

Mini-Fläche, Maxi-Ertrag
Die besten Obstsorten
für Terrasse & Balkon

14 Seiten
Praxis-Magazin

Jetzt im Handel!

Wir sind wieder da!
**Entdecken Sie
die ersten
Frühlingsboten**

- Rückschnitt für Hortensien • Erste Gemüse aussäen
- Stauden teilen • Kamelien-Sorten • Fruchtfolge-Tipps

**WAS IM Februar
ZU TUN IST**

**Mit noch mehr
Praxis-Inhalten**

**Garten
PRAXIS-MAGAZIN**

S. 62 Ziergarten
Zierpfl. natürl. schön
S. 64 Hochstauden
Tipps zur Sukk. vor Herbst
S. 70 Bio-Entscheidungen
Hortensien im Herbst
S. 72 Sorten für Schnitt
Fächerförmig
S. 74 Für Sie entdeckt
Kissen-Pflanzplan

Hier geht's direkt zum Abo:



garten-abo.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Eine wunderschöne Weide steht im Garten meiner Mutter und gibt zu jeder Jahreszeit ein geradezu malerisches Bild ab.

Im Sommer wiegen sich die grünen Zweige sanft im Wind, im Herbst turnen die Eichhörnchen fröhlich um den dicken Stamm herum und im Winter vermittelt das filigrane Geäst jene Melancholie, die dem Baum seinen Namen einbrachte: Trauerweide.

Gar nicht traurig sieht *Salix babylonica* zu Beginn des Frühlings aus. Im Gegenteil sogar. Von Tag zu Tag springen mehr der unzähligen Blattknospen auf und schmücken die Krone mit zartgrünem Laub. Der Baum erwacht zu neuem Leben und symbolisiert damit den Zauber, der nun in der gesamten Natur vonstattengeht. Etwa in Form von gelb leuchtenden Krokussen und Winterlingen. Auch die Trauerweide reiht sich in diesen Reigen ein. Mit puscheligen Kätzchen, die im Gegensatz zu jenen der Perücken- oder Advents-Weide nicht pelzig und silbergrau, sondern gelb und leicht klebrig sind. Zum Dekorieren weniger geeignet, haften sie umso besser im Fell unserer Hunde, die sie fortan durch die immer häufiger offenstehende Terrassentür in die Wohnung tragen. Im Gegensatz zu den matschigen Pfoten hinterlassen sie zum Glück keine Flecken! Letztere werden wir auf Läufern und Sofahussen im Nu dank einiger Tipps wieder los (S. 26). So bleibt mehr Zeit für die schönen Dinge des Frühlings. Etwa für das Dekorieren mit Tulpen und Tazetten, für das Backen „herziger“ Köstlichkeiten oder für die „Damenrunde“, bestehend aus meiner Mutter, meiner Schwester und mir, die nicht nur zum Valentinstag stattfindet. Ein gemeinsames Kaffeetrinken und ein Stadtbummel gehören meist dazu und vor allem eines: so viel Zeit, wie wir mögen. Wie sich die abwechslungsreich gestalten lässt – auch wenn Väter, Brüder oder Freunde mit von der Partie sind – lesen Sie ab S. 46.

Ich wünsche Ihnen einen zauberhaften Vorfrühling mit vielen großen und kleinen „Augenweiden“.

Von Herzen Ihre

Minica Sievert

E-Mail: m.sievert@burda.com



Inhalt

im Februar

Wohnen



16



8

Deko

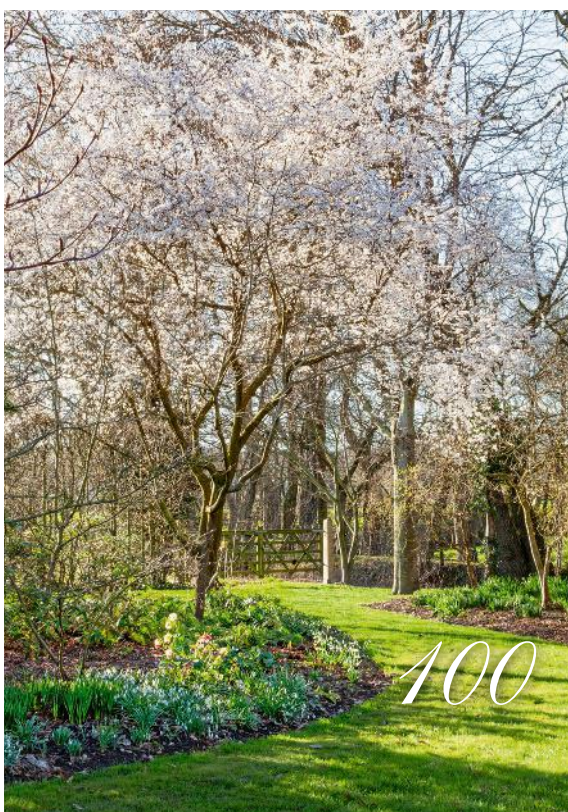


76

Gastlichkeit



Garten



100

Wohnen & Dekorieren

Drinnen & draußen	6
Deko: Karneval der Blüten	8
* Wohn-Glück im Country Chic	16
Das passt zu Jacquelines Stil	24
Frischekur für Polstermöbel	26
WohnKultur im Februar	30
Herz des Hauses: Küchen in Rosé	34
* Wandgestaltung mit Accessoires	42
* NEUE SERIE	
WOHNEN MIT MUSTERN: Streifen	51
Handgemachte Keramik	58
Kreative Ideen für Pflanzetiketten	82

Gastlichkeit

* All you need is Love: Rezepte mit Herz	66
TischKultur im Februar	72
* Vegetarischer Frühling auf dem Teller	76

Garten

Nachhaltig gärtnern	86
Bühne frei für echte Augen-Weiden	90
GartenKultur im Februar	96
Reportage: Gartenglück in Westflandern	100
Das passt zu Trudys Garten	108
* Erste Boten in sonnigen Gelbtönen	110

Lifestyle & Unterwegs

Freizeit-Ideen im Namen der Freundschaft	46
Genussvolle Tage in Rom	116
Leserreise: Auf zur Chelsea Flower Show	124

*** Diese Themen finden Sie auf unserem Titel**



Unser Service für Sie

Lieblingsstücke zum Bestellen	40
Mediathek	64
Abo-Angebote	126
Rezepte	128
Adressen & Impressum	130
Marktplatz	136
Vorschau	138



Kennen Sie schon unseren Brief aus der Redaktion? Darin lesen Sie jeden Monat News und Geschichten rund um Wohnen & Garten. Jetzt anmelden!



Schönes für drinnen & draußen *im Februar*



Natur-Spiel
Abbildungen von kleinen Vögeln, Schmetterlingen und Pflanzen wie dem Fingerhut zieren den Krug. Damit bietet er die perfekte Bühne für erste frühlingshafte Arrangements aus Blumen und Zweigen (Chic Antique)



Landhaus-Charme

Oben: Dank seiner kunstvoll geschwungenen Details und der filigranen Gestalt verleiht Handtuchständer „Duclair“ dem Badezimmer eine nostalgische Note. Die Stangen bieten Handtüchern Platz, das Gestell überzeugt aber auch als reines Dekoelement (Loberon)

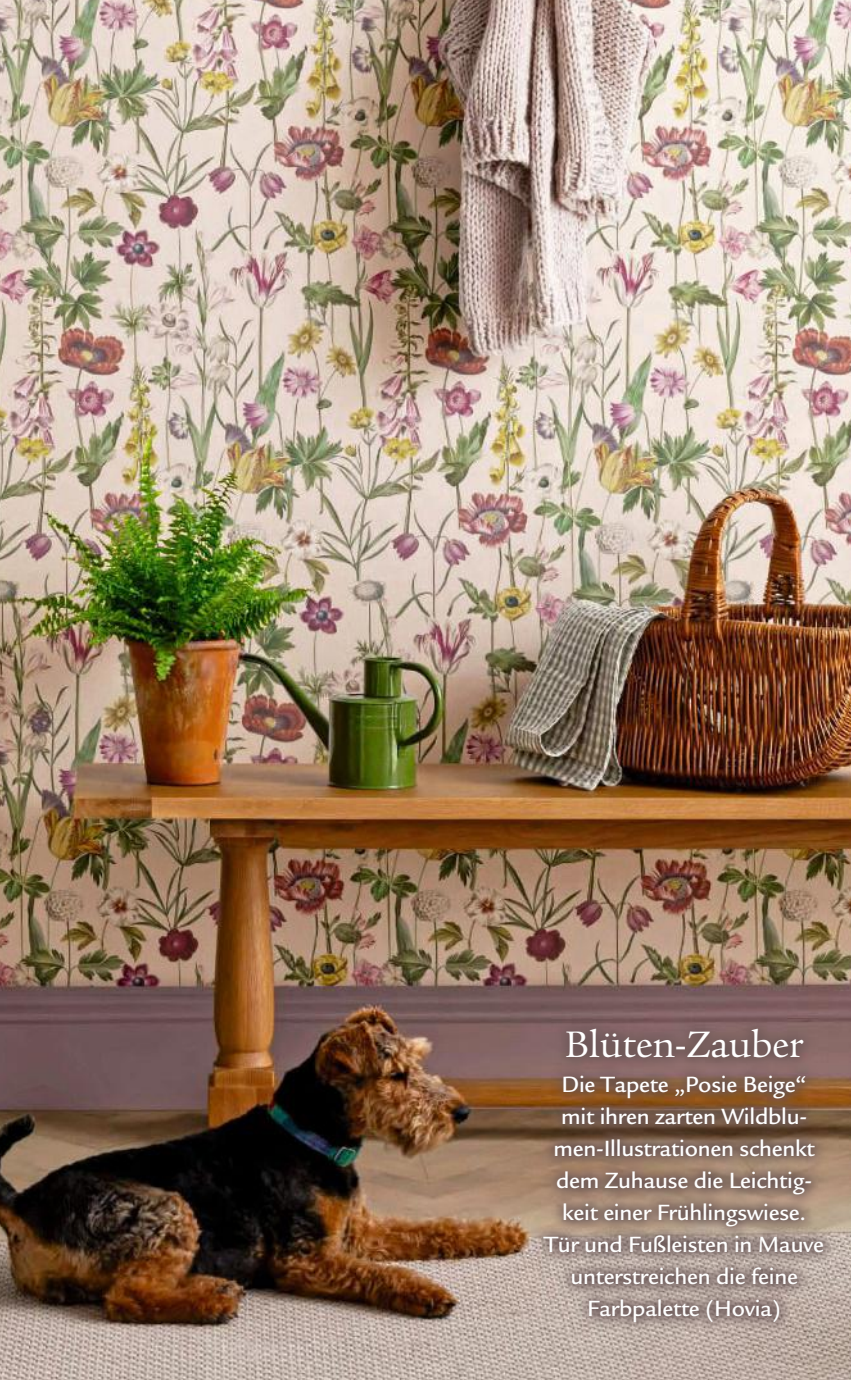
Frühlings-Boten

Rechts: Frühblüher wie gelbe Horn-Veilchen, blaue Muscari und weiße Helleborus bringen nun erste Farbtupfer in den Garten. Die zarten Blüten wecken die Vorfreude auf den Frühling und lassen die ersten warmen Sonnenstrahlen gleich noch heller wirken

Lieblings-Platz

Rechts: Der leicht schimmernde Samtbezug des Sessels verleiht ihm eine sanfte Eleganz. Seine runde Form und die weiche Haptik unterstreichen seine Rolle als Ruhepol im Raum und laden dazu ein, den Moment bewusst zu genießen (Studio Copenhagen, über Home24)





Blüten-Zauber

Die Tapete „Posie Beige“ mit ihren zarten Wildblumen-Illustrationen schenkt dem Zuhause die Leichtigkeit einer Frühlingswiese. Tür und Fußleisten in Mauve unterstreichen die feine Farbpalette (Hovia)



Alltags-Poesie

Das Tablett-Set „Pirelo“ in drei Größen bietet Platz für Vasen, Dekoration und alles, was in Sofanähe griffbereit sein sollte. Die geschwungenen Kanten und das Antikweiß-Finish verleihen den Ablagen eine stilvolle Note (Loberon)

Licht-Blick

Mit ihrem gedrechselten Fuß aus Mangoholz bringt Stehlampe „Wynleigh“ eine besondere Präsenz in den Raum. Der weiße Leinenschirm streut das Licht sanft und sorgt für eine angenehme Atmosphäre in ruhigen Lesestunden und an entspannten Abenden (Loberon)



Liebes-Beweis

Hier geht es nicht nur um den Genuss des Tasseninhalts, sondern auch um die Schönheit des Augenblicks. Die „Heart“-Tassen bezaubern mit ihrer Formgebung, die jedem gedeckten Tisch eine Extraportion Romantik und Charme verleiht. Sie sind ein kleines Stück Glück für die kleinen besonderen Momente (Le Creuset)



Gestern und heute

*Eine nostalgische Postkarte
nimmt Platz auf einem Stoff mit
Harlekinmuster. Umweht gar ein
kleines Geheimnis den Schleier
mit Spitzenborte? Frische Blüten
ergänzen dieses zeitweise
Arrangement und sorgen für
ein munteres Miteinander*



KARNEVAL *der Blüten*

In diesem Jahr feiern wir die närrische Zeit
in der illustren Gesellschaft von farbenfrohen
Tulpen, Tazetten und Hyazinthen, die sich zum
dekorativen Blütenball versammeln

Zitronenkranz



Blütenfein

Oben: Selbst der Zitronenkranz erhält eine kleine Verkleidung in der Fastnachtszeit. Zuckerguss in Rosarot mit zarten Goldsprenkeln sowie roten Kornblumenblüten stehen ihm bestens zu Gesicht



*„Zieht die Schellenkappen um,
Hänget bunte Kleider drum!
Keiner kennt uns mehr heraus:
Welt ist wie ein Narrenhaus.“*

Wolfgang Müller von Königswinter

So bleiben die Blumen in der Vase lange frisch

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Frühlingsstrauss haben, sollten Sie einige Dinge beachten. Frisch geschnittene Hyazinthen für mehrere Stunden, am besten über Nacht, in ein Glas mit Wasser stellen. So geben sie ihren speziellen Schleim ab, der andere Blumen in der Vase schneller welken lassen würde. Narzissen und Tazetten bevorzugen eigentlich eher den Soloauftritt. Wenn Sie sie jedoch in einen Strauss integrieren möchten, die Stielenden kurz in heißes Wasser tauchen. Dann für mehrere Stunden ins Wasser stellen und „ausschleimen“ lassen. Tulpen wachsen in der Vase meist noch ein gutes Stück weiter. Daher von vornherein die Stiele etwas kürzer schneiden und in den Strauss einarbeiten. Bei blühenden Zweigen untere Blüten und Blätter entfernen, sodass sich keine im Vasenwasser befinden. Wechseln Sie das Wasser in der Vase jeden Tag und stellen Sie den Strauss über Nacht kühl, beispielsweise in den Wintergarten.